

Federführung:
51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt:
51.21 Grundschulen

Datum:
21.07.2021

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Planen und Bauen	01.09.2021	Vorberatung
Ausschuss für Kultur, Schule und Sport	29.09.2021	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	28.10.2021	Entscheidung

Raumprogramm Sanierung und Erweiterung Maria-Frieden-Grundschule

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen für die Sanierung und Erweiterung der Maria-Frieden-Schule das Raumprogramm in Anlage 1 – in Abänderung des Beschlusses zu Vorlage 268/2019 – zugrunde zu legen.

Sachverhalt:

Anstelle des Architektenwettbewerbes soll der Planungsprozess im Wege einer Verhandlungsvergabe mit bis zu fünf Planungsbüros durchgeführt werden (die Verwaltung hat hierzu berichtet). So kann eine Gesamtlösung sowohl für das Bestandsgebäude als auch die Erweiterung in einem Zug entwickelt werden. Zudem werden auf diese Weise bis zu vier Monate Planungszeit gewonnen und es sind drittens flexibler Änderungen und Nachplanungen im Planungsprozess selber realisierbar.

In weiteren Gesprächen mit der Schulleitung ist das am 19.12.2019 verabschiedete Raumprogramm (vgl. Vorlage Nr. 268/2019) im Hinblick auf die sowohl von Schulleitung wie von Schulverwaltung als essentiell gesehene Anforderung „Integration von Ganztag/Nachmittagsbetreuung in den Schulbetrieb“ untersucht worden. Ziel ist es, dass die Schule eine Gesamteinheit bildet und vormittags wie nachmittags vollständig genutzt wird. Der Multifunktionalität von Räumen wurde deshalb höchste Priorität eingeräumt. Durch die Diskussion des Bundes-Gesetzentwurfs zum Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz bei sukzessivem Ausbau ab Klasse 1 ab 2026 gewinnt diese Anforderung zusätzlich an Gewicht.

Das insofern in den Raumzuschnitten und Funktionalitäten verfeinerte Raumprogramm weist mit 2.078 m² einen um 55 m² höheren Raumbedarf aus. Dies führt zu prozentualer Kostensteigerung bei den Investitionen von rd. 3% und auch entsprechend höheren Betriebskosten.

Gleichwohl ist die Gesamtlösung wesentlich günstiger als eine parallele Aufstockung der Raumanteile für den Offenen Ganztag in einem parallelen Gebäude o.ä..

Schulleitung wie Verwaltung halten die neue Raumplanung für geeignet, um weiterhin steigenden Betreuungsbedarfen wie auch den Anforderungen von Inklusion und Integration begegnen zu können. Es wird empfohlen die angepasste Raumplanung im weiteren Planungsprozess zugrunde zu legen.

Anlagen:

Anlage 1 Raumprogramm für Sanierung und Erweiterung Maria-Frieden-Schule